

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Samerberger Gemeinderates vom 20.02.2024 im Feuerwehrhaus Törwang (Schulungsraum 1. Stock)

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

<p><u>Vorsitzender:</u></p> <p>1. Bgm. Georg Huber</p>	<p><u>Gemeinderäte:</u></p> <p>Auer Michael Bauer Christian Daxlberger Franz Eckert Christine Hager Simon Heibler Christoph Hörl Thomas Dr. Köppl Andreas Schmid Thomas Schulze-Strein Irene Dr. Ull Wolfgang</p>
---	--

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Entschuldigt fehlten 3 Mitglieder, nämlich:

Sattlberger Michael.....

Staber Christian.....

Stuffer Johannes.....

.....

Unentschuldigt fehltenMitglieder, nämlich:

.....

.....

.....

.....

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Georg Huber

Schriftführer:

Andreas Müllinger

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wurde dem Gemeinderat zugestellt. Einwendungen wurden keine erhoben.
Die 15 gesetzesmäßigen Gemeinderatsmitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind 12. Die Beschlussmäßigkeit war damit hergestellt.

I. öffentliche Sitzung

TOP 1:	<u>Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.01.2024</u>
---------------	--

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, informiert die Mitglieder über die Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.01.2024.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 2:	<u>Bauleitplanung der Gemeinde;</u> Änderung der Außenbereichssatzung Brunn; Billigungsbeschluss
---------------	--

Der Architekt und Stadtplaner F. Feirer-Kornprobst erläuterte dem Gemeinderat den Planentwurf der 2. Änderung und Erweiterung der Außenbereichssatzung „Brunn“ in der Fassung vom 15.01.2024 mit den textlichen und zeichnerischen Festsetzungen, sowie der Begründung.

Billigungsbeschluss:

Der Gemeinderat billigt den Planentwurf der 2. Änderung und Erweiterung der Außenbereichssatzung „Brunn“ in der Fassung vom 15.01.2024 mit Begründung.
Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Verfahrensschritte zur Öffentlichkeitsbeteiligung einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 3:	<u>Straßenbeleuchtung;</u> Umstellung auf LED
---------------	---

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, teilt dem Gemeinderat mit, dass ein Gespräch mit Herrn Usselman von Bayernwerk und der Gemeinde bezüglich der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED stattgefunden hat.

Die Aufstellung von Herrn Usselman über den aktuellen Stand der Straßenbeleuchtung (Anzahl Leuchten und Leuchtmittel, Leistung Anzahl Brennstellen und kWh pro Jahr vor der Umstellung) und dem Vergleich auf LED (Preis Umbau pro Leuchte und aller Leuchten, Gesamtleistung und Leistungsreduzierung) wurde im Detail erläutert.

Ebenso wurden die beiden Fördermöglichkeiten (ZUG und KomKlimaFör) sowie deren Fördervoraussetzungen bekanntgegeben.

Die Kosten für den Umbau aller Leuchten wurde mit 24.705,00 € beziffert.

Die Vertragslaufzeit zwischen der Gemeinde und Bayernwerk hinsichtlich der Straßenbeleuchtung endet am 17.10.2026.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED einstimmig zu. Soweit es aus vertraglichen Gründen möglich ist, dass die Umstellung auch eine andere Firma vornehmen kann, wird die Verwaltung beauftragt, mehrere Kostenangebote einzuholen.

Aufgrund der Unsicherheit, ob überhaupt Förderleistungen zur Verfügung gestellt werden können und auch im Hinblick auf die lange Wartezeit von bis zu einhalb bis zwei Jahren auf die Förderzugsage in Form des Zuwendungsbescheides, soll die Umstellung unverzüglich und ohne staatliche Förderleistungen vorgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 4:	Haushaltswesen der Gemeinde Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung für 2022
---------------	---

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, teilt dem Gemeinderat mit, dass der Rechnungsprüfungsausschuss am 13.11.2023 die örtliche Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2022 gemäß der Kommunalwirtschaftlichen Prüfungsordnung (KommPrv) durchgeführt hat.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Gemeinderat Wolfgang Ull, erläuterte den Mitgliedern die Feststellung des Ergebnisses, sowie die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung.

Der Verwaltungshaushalt schließt mit einem Rechnungsergebnis von 6.779.939,70 Euro (6.416.100,00 Euro Haushaltsansatz) und der Vermögenshaushalt mit einem Ergebnis von 1.627.572,75 Euro (Ansatz 2.300.000 Euro).

Die vom Gesetzgeber nach der kommunalen Haushaltsverordnung (KommHV) vorgeschriebene Mindestzuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt in Höhe von 205.000 € wurde durch die tatsächliche Zuführung in Höhe von 394.849,37 € ebenso wie die vorgeschriebene Mindestrücklage in Höhe von 16.000 € durch die tatsächliche Rücklage in Höhe von 53.376,14 € eingehalten.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts im Jahre 2022 sowie deren Ausgleich wurde den Mitgliedern erläutert. Die Aufstellung der einzelnen Haushaltsstellen wurde vorab jedem Mitglied ausgehändigt.

1.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

2.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) fest.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

3.

Beschluss:

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts für das Haushaltsjahr 2022 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Die Aufstellungen der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind Bestandteil des Protokolls.

4.

Beschluss:

Der Gemeinderat entlastet den ersten Bürgermeister und die Verwaltung gemäß § 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1

Erster Bürgermeister Georg Huber war wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Jahr 2022 ist Bestandteil dieses Protokolls.

TOP 5:	<u>Mitgliedschaft der Gemeinde beim Verein KitzDrohne Inntal</u> (Verein zur Förderung des Tierschutzes in unserer Region)
---------------	--

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, informiert die Mitglieder über eine mögliche Mitgliedschaft der Gemeinde bei dem Verein KitzDrohne Inntal.

Herr Schneebecke stellte dem Gremium den Verein, sowie die Tätigkeiten und die Geschäftsfelder detailliert vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Mitgliedschaft einstimmig zu und leistet einen Jahresmitgliedsbeitrag in Höhe von 500,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 6:	<u>Bekanntgaben, Sonstiges</u>
---------------	---------------------------------------

Katholisches Bildungswerk Rosenheim:

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, informiert den Gemeinderat über das Schreiben des Bildungswerkes vom 04.12.2023 bezüglich des Zuschussantrages für das Jahr 2023 und deren Bildungsveranstaltungen in der Gemeinde Samerberg. Auf dieser Grundlage wurde der Zuschussantrag für das Jahr 2023 mit 240,00 € beziffert, der auch von der Gemeinde gewährt wird.

Einladung 150-jähriges Gründungsjubiläum der FFW Grainbach:

Einladung Gemeinde am 23.06.2024

Brenner-Nordzulauf:

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, informiert die Mitglieder über die Kernforderungen des Landkreises Rosenheim zum Brenner-Nordzulauf, die in Abstimmung mit den beteiligten Gemeinden schriftlich ausformuliert und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorliegt.

Ein Punkt lautet, dass sämtliche im Einflussbereich der Baumaßnahme liegenden Trinkwassergewinnungen umfassend geschützt werden müssen.

Insofern ist das Anliegen der Gemeinde Samerberg im Bereich der Quellen Steinkirchen und der darunter geplanten unterirdischen Trasse berücksichtigt worden.

Georg Huber
1. Bürgermeister

Andreas Müllinger
Schriftführer